

Anlage 1

2. Änderungssatzung vom

zur Gebührensatzung vom 22.12.2010 zur Satzung
über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Olfen

Aufgrund des § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen i.d.F. der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NW S. 666), der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) vom 21.10.1969 (GV NW S. 712), Art. 74 EuroAnpG vom 25.09.2001 (GV S. 708), in der jeweils gültigen Fassungen sowie des § 32 der Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Olfen vom, hat der Rat der Stadt Olfen in seiner Sitzung am folgende 2. Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über das Friedhofs- und Bestattungswesen in der Stadt Olfen beschlossen.

§ 1

Der § 3 erhält folgende Fassung:

§ 3 Grabstättengebühren

- (1) Für die Bereitstellung eines Reihengrabes und den Erwerb des Nutzungsrechtes an einer Wahlgrabstätte werden Grabstättengebühren erhoben.
- (2) Die Grabstättengebühr beträgt für jeweils eine Grabstelle

Nr. 1 Reihengräber

a) Reihengräber für Verstorbene bis zum vollendeten 5. Lebensjahr einschließlich Tot- und Fehlgeburt	245,-- €
b) Reihengräber für Verstorbene ab dem vollendeten 5. Lebensjahr	585,-- €
c) Urnenreihengräber	426,-- €
d) Rasenreihengräber	815,-- €
e) Urnenrasenreihengräber	468,-- €
f) pflegefreie Reihengräber	1.335,-- €
g) pflegefreie Urnenreihengräber	676,-- €
h) Urnenbaumreihengräber	676,-- €
i) Gemeinschaftsreihengräber	1.835,-- €
j) Gemeinschaftsurnenreihengräber	801,-- €

Nr. 2 Wahlgräber (ein- oder mehrstellig)

a) Wahlgräber	936,-- €
b) Urnenwahlgräber	653,-- €
c) Rasenwahlgräber	1.304,-- €
d) Urnenrasenwahlgräber	704,-- €
e) pflegefreie Wahlgräber	2.136,-- €
f) pflegefreie Urnenwahlgräber	1.053,-- €
g) pflegefreie Urnenbaumwahlgräber	1.053,-- €
h) Gemeinschaftswahlgräber	2.936,-- €
i) Gemeinschaftsurnenwahlgräber	1.235,-- €

- (3) Die Grabgebühr für den Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten wird auf 100 v. H. der unter Abs. 2, Nr. 2, Buchstabe a bis i genannten Beträge festgesetzt.
- (4) Übersteigt bei einer beabsichtigten Belegung oder Wiederbelegung einer Wahlgrabstelle die Ruhefrist die Dauer des Nutzungsrechts an der Wahlgrabstätte, so ist zunächst die Nutzungszeit gegen Zahlung einer Ausgleichsgebühr um mindestens der entsprechenden gerundeten Jahresgebühr unter Abs. 2, Nr. 2, Buchstabe a bis i zu verlängern. Sie beträgt je Jahr und Grabstelle
- | | |
|---------------------------------|---------|
| a) für die Wahlgräber | 23,-- € |
| b) für die Urnenwahlgräber | 16,-- € |
| c) für die Rasenwahlgräber | 32,-- € |
| d) Urnenrasenwahlgräber | 17,-- € |
| e) pflegefreie Wahlgräber | 53,-- € |
| f) pflegefreies Urnenwahlgräber | 26,-- € |
| g) Urnenbaumwahlgräber | 16,-- € |
| h) Gemeinschaftswahlgräber | 73,-- € |
| i) Gemeinschaftsurnenwahlgräber | 30,-- € |

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.